

# Landwirtschaft lässt sich verstehen: Wie unser Essen auf den Tisch kommt

## Erfolgreicher „Rheinischer Tiertag“ im Sinstedener Kreis-Kulturzentrum

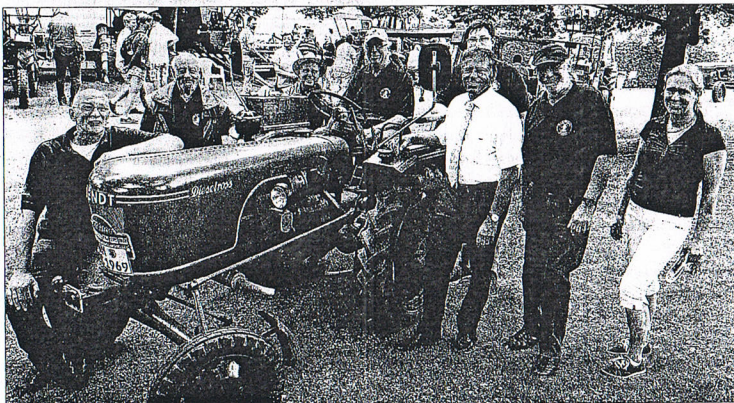
**Sinsteden.** Mehr als 5.000 große und kleine Gäste haben die Veranstaltung „Rhenag Rheinischer Tiertag“ rund ums Landwirtschaftsmuseum auf dem Gelände des Kreis-Kulturzentrums in Sinsteden besucht. Mit einem Rundgang eröffnete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke das Spektakel, das dank der finanziellen Unterstützung des Energie- und Wasserversorgers Rhenag ausgerichtet werden konnte. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin

der Einrichtung, freute sich über die große Resonanz bei bestem Sommerferienwetter. Ponys, Reitpferde und Kaltblüter standen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Kälbchen zum Anfassen oder die Tiere aus einer Schäferei und aus einem Eselpark. Über 30 Stände auf dem Bauernhof und im angrenzenden Gelände sorgten für ein reichhaltiges Angebot. Vertreter aller Handwerkskunst wie die „Wollverwandler“, eine Gruppe von

Spinnerinnen aus Bochum, zeigten etwa, wie Schafwolle versponnen und weiterverarbeitet wird. Zudem standen selbst gemachte Vogelhäuser, Teddybären, Schmuck oder auch Tee und Honig, Blumengestecke, Süßigkeiten, Obst und Gemüse zum Verkauf. Der Förderverein des Landwirtschaftsmuseums präsentierte historische landwirtschaftliche Geräte in Aktion. Die „Traktorfrende Stommeln“ zeigten ih-

re alten „Schätzchen“ mit angehängten Geräten zum Kartoffelanbau als Ergänzung der derzeit laufenden Ausstellung „Erdapfel oder Grundbirne – über den Kartoffelanbau im Rheinland“. Der „Maschinenring Neuss-Mönchengladbach-Gillbach“ und die Kreis-Bauernschaft verdeutlichten unterdessen, wie sich Erntemaschinen weiterentwickelt haben. Eine riesige Rübenroder erlaubten interessante

Einblicke in den heutigen Stand der Technik. Die Landfrauen und die Bauernschaft präsentierten sich mit einem großen Stand und vielen Angeboten für Jung und Alt. „Rund um die Milch“, so lautete ihr Motto. Ein reichhaltiges Animationsprogramm der „Lernwelt Sinsteden“ für Kinder und die Hüpfburg der „Rhenag“ rundeten die Veranstaltung ab.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (vorne, Dritter von rechts) beim Eröffnungsrundgang mit Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kreislandwirtschaftsmuseums.

Foto: RKN.